

## Commerzbank-Stiftung, Frankfurt am Main

## Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktiva			Passiva		
	31.12.2022	31.12.2021		31.12.2022	31.12.2021
	€	€		€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
Finanzanlagen *)			I. Stiftungskapital		
Wertpapiere des Anlagevermögens	48.582.441,03	53.695.777,23	Errichtungskapital	60.297.171,07	60.297.171,07
Anteile an geschlossenen Fonds	4.999.490,00	0,00			
Sonstige Ausleihungen	10.000.000,00	10.000.000,00	II. Ergebnisrücklagen		
	63.581.931,03	63.695.777,23	Freie Rücklage	331.376,44	331.376,44
			Projektrücklage	233.931,17	320.000,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>				565.307,61	651.376,44
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			III. Kapitalerhaltungsrücklage **)	7.786.443,48	7.786.443,48
Sonstige Vermögensgegenstände	294.757,21	138.448,39	IV. Umschichtungsergebnis	-2.905.286,92	-1.153.467,16
II. Guthaben bei Kreditinstituten	641.892,79	2.094.990,96	V. Ergebnisvortrag	-1.740.477,75	-2.339.562,60
	936.650,00	2.233.439,35		64.003.157,49	65.241.961,23
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	191.507,05	235.128,65	<b>B. Rückstellungen</b>		
			Sonstige Rückstellungen	52.263,59	62.000,00
			<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
			Verbindlichkeiten aus bewilligten Fördermaßnahmen	654.667,00	860.384,00
	<b>64.710.088,08</b>	<b>66.164.345,23</b>		<b>64.710.088,08</b>	<b>66.164.345,23</b>

\*) Nachrichtlich:  
Kurswert zum Bilanzstichtag  
Stille Reserven

64.355.793,14 69.591.620,91  
773.862,11 5.895.843,68

\*\*) dotiert bei Errichtung zur Deckung von Umschichtungsverlusten und laufenden  
Verlusten aus der Zweckerfüllung

## Commerzbank-Stiftung, Frankfurt am Main

## Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

	2022	2021
1. Zinserträge und Erträge aus Wertpapieren	2.458.958,66	1.979.405,52
davon:		
a) laufende Wertpapiererträge	1.319.329,29	898.242,51
b) Gewinne aus dem Abgang von Wertpapieren	837.606,02	726.340,62
c) Gewinne aus Optionsgeschäften	302.023,35	354.822,39
2. Aufwendungen aus Wertpapieren	-1.293.410,93	-86.530,88
davon:		
a) Verluste aus dem Abgang von Wertpapieren	-1.219.495,32	-27.994,71
b) Verluste aus Optionsgeschäften	-73.915,61	-58.536,17
3. Zu-/ Abschreibungen auf Wertpapiere*	-1.369.930,46	373.599,04
davon:		
a) Zuschreibungen	14.712,63	548.017,03
b) Abschreibungen	-1.341.021,49	-143.260,04
c) Auflösung Agien	-43.621,60	-31.157,95
<b>4. Ergebnis aus der Vermögensverwaltung</b>	<b>-204.382,73</b>	<b>2.266.473,68</b>
5. Sonstige Erträge	34.473,16	72.430,47
davon:		
a) aus der Rücknahme von Förderzusagen	20.000,00	53.000,00
b) Gutschrift von Drittprovisionen	13.671,84	12.127,16
c) Übrige	801,32	7.303,31
6. Spendenerträge	0,00	700,00
7. Satzungsgemäße Spenden (Projektförderung)	-756.370,00	-595.500,00
8. Verwaltungskosten und sonstige Aufwendungen	-229.458,79	-227.727,29
davon:		
a) Vermögensverwaltung	-154.444,85	-180.510,87
b) Übrige	-75.013,94	-47.216,42
9. Steuern (Quellensteuern)	-83.065,38	-129.915,48
<b>10. Stiftungsergebnis</b>	<b>-1.238.803,74</b>	<b>1.386.461,38</b>
11. Einstellung in die Ergebnismrücklage	0,00	0,00
12. Entnahme aus der/Einstellung in die Projektrücklage	86.068,83	-50.000,00
13. Zuordnung zum Umschichtungsergebnis	1.751.819,76	-1.071.944,95
14. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	-2.339.562,60	-2.604.079,03
<b>15. Ergebnisvortrag</b>	<b>-1.740.477,75</b>	<b>-2.339.562,60</b>

\* Nachrichtlich:

Veränderung der nicht realisierten stillen Reserven

-5.121.981,57

2.155.910,51

**Anhang zum 31.12.2022**  
Commerzbank-Stiftung, Frankfurt am Main

## 1. Allgemeine Angaben

Name: Commerzbank-Stiftung  
Sitz: Frankfurt am Main  
Aufsichtsbehörde: Stadt Frankfurt am Main

Die mit Stiftungsgeschäft und Stiftungssatzung vom 10. Dezember 2015 errichtete Commerzbank-Stiftung (Stiftung), Frankfurt am Main, ist mit Stiftungsurkunde vom 15. Dezember 2015 des Regierungspräsidiums Darmstadt als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts anerkannt worden.

Stifterin ist die Commerzbank Aktiengesellschaft (Stifterin), Frankfurt am Main. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Bildung, Kunst und Kultur und der Wohlfahrtspflege sowie die Verfolgung mildtätiger Zwecke.

## 2. Rechtsgrundlagen

Das Geschäftsjahr der Stiftung ist das Kalenderjahr. Die Stiftung erstellt ihren Jahresabschluss nach den für kleine Kapitalgesellschaften (§ 267 Abs. 1 und 4 HGB) geltenden Vorschriften. Dieser wurde unter Beachtung der für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften gemäß §§ 238 bis 256a HGB aufgestellt. Ergänzend wurde IDW RS HFA 5 mit Ausnahmen (siehe Punkt 3) angewendet. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist stiftungsspezifisch in Übereinstimmung mit IDW RS HFA 5 in Anlehnung an das Gesamtkostenverfahren gegliedert.

## 3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Einzelangaben

Die **Wertpapiere des Anlagevermögens, Anteile an geschlossenen Fonds und sonstigen Ausleihungen** wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Fondsanteile und Aktien werden auch bei voraussichtlich nicht dauernder Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Festverzinsliche Wertpapiere werden mit Wirkung vom 01.01.2017 dem gemilderten Niederstwertprinzip unterworfen. D. h., Abschreibungen werden nur im Falle dauerhafter Wertminderungen vorgenommen. Für die Wertpapierbewertung werden die Stichtagskurse gemäß § 11 BewG herangezogen.

Übersteigen die Anschaffungskosten den Rückzahlungsbetrag, wird dieser Unterschiedsbetrag als Agio abgegrenzt und über die Laufzeit abgeschrieben. Wertpapierabgänge werden unter Anwendung des sogenannten Fifo-Verfahrens erfasst.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sowie die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind mit ihren Nennwerten ausgewiesen. Die Bankguthaben bestehen gegenüber der Stifterin.

Abweichend vom Vorjahr wurde die Gliederung des **Eigenkapitals** erweitert und aus Gründen der Übersichtlichkeit die Vorjahreswerte angepasst.

Das **Errichtungskapital** ist zum Nennbetrag angesetzt und vollständig eingezahlt. Die **Kapitalrücklage** ist zum Nennbetrag angesetzt. Mit Wirkung vom 31.12.2018 wurden erstmals weitere Rücklagen und das kumulierte **Umschichtungsergebnis**

**Anhang zum 31.12.2022**  
Commerzbank-Stiftung, Frankfurt am Main

gesondert ausgewiesen. **Projektrücklagen** werden für Eigenprojekte gebildet, für die ein Beschluss des Stiftungsrates zur Durchführung erfolgte und noch keine Förderzusage erfolgt ist. Der Ansatz erfolgt mit der voraussichtlichen Förder- und Projektkostensumme.

Die **sonstigen Rückstellungen** sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt worden. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

**Verbindlichkeiten aus bewilligten Fördermaßnahmen** wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Der Ansatz erfolgt trotz bedingter Zusage in zugesagter Höhe, soweit der Eintritt der Bedingung als hinreichend wahrscheinlich beurteilt wird. Der Ausweis erfolgt einheitlich als Verbindlichkeit, die entsprechenden Aufwendungen werden als Spendenaufwendungen ausgewiesen. Abweichend von IDW RS HFA 5 wurden Verpflichtungen aus Leistungszusagen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr nicht abgezinst.

Die Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

Verbindlichkeiten aus bewilligten Fördermaßnahmen	655 T€
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	461 T€
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr und bis zu fünf Jahren	194 T€
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0 T€

#### 4. Angaben zum Eigenkapital / Ergebnisverwendung

Das Stiftungsergebnis wird, sofern keine Rücklagenbildung erfolgt, auf neue Rechnung vorgetragen.

#### 5. Sonstige Angaben

Dem Stiftungsrat gehören an:

- durch die Stifterin berufene Stiftungsratsmitglieder

**Klaus-Peter Müller** (Vorsitzender)

**Manfred Knof**

**Christian Hassel**

**Doris Schwerdtfeger**

- durch den Stiftungsrat berufene Stiftungsratsmitglieder

**Prof. Dr. Birgit Mandel**, Leitung des Bereichs Kulturmanagement und Kulturvermittlung im Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim

**Prof. Dr. Jan-H. Olbertz**, Präsident der Internationalen Psychoanalytischen Universität Berlin (IPU)

**Natalya Nepomnyashcha**, Gründerin & Geschäftsführerin von Netzwerk Chancen, Berlin

**Anhang zum 31.12.2022**  
Commerzbank-Stiftung, Frankfurt am Main

Stiftungsvorstand:

**Astrid Kießling-Taşkın**  
**Heike Heuberger**

**6. Erfüllung des Stiftungszwecks**

Das Eigenkapital der Stiftung zum Bilanzstichtag in Höhe von T€ 64.003 setzt sich aus dem zu erhaltenden Errichtungskapital in Höhe von T€ 60.297, der Kapitalerhaltungsrücklage in Höhe von T€ 7.786, der freien Rücklage in Höhe von T€ 331 und der Projektrücklage in Höhe von T€ 234, dem Umschichtungsergebnis in Höhe von T€ -2.905 sowie dem Ergebnisvortrag in Höhe von T€ -1.740 zusammen. Die Stiftung konnte der Kapitalerhaltung aufgrund der vorhandenen Kapitalerhaltungsrücklage sowie stillen Reserven in den Wertpapieren in Höhe von T€ 774 jederzeit nachkommen.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden Spenden-, Förder- und Projektzahlungen in Höhe von T€ 970 (in vollen Euro gerundet) getätigt. Im Einzelnen waren dies:

<b>Kunst und Kultur (Spenden/Förderung EUR)</b>	<b>522.789,00</b>
Eigenprojekt ZukunftsGut – Preis der Commerzbank-Stiftung für institutionelle Kulturvermittlung	77.069,00
Städel Museum, Frankfurt	50.000,00
Stiftung Lesen, Mainz	50.000,00
Internationale Beethovenfeste Bonn gGmbH	50.000,00
Kunsthalle Bremen / Der Kunstverein in Bremen	40.000,00
Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg	40.000,00
Deutsches Museum, München	40.000,00
agon-Gesellschaft für Förderung von Theater und Musik e. V., Bonn	40.000,00
Historisches Museum, Frankfurt	25.350,00
Center for Literature Burg Hülshoff – Annette von Droste zu Hülshoff Stiftung, Havixbeck	24.000,00
Akademie für lebendige Musik e. V., Hannover (Orchester im Treppenhaus)	20.000,00
Jewish Chamber Orchestra, München	20.000,00
Konzerthaus Berlin	13.000,00
Schauspiel Frankfurt	7.500,00
Schwere(s) Los! e. V., Freiburg	5.000,00
3. Oktober Deutschland singt und klingt e. V., Frankfurt/M.	5.000,00

**Anhang zum 31.12.2022**  
Commerzbank-Stiftung, Frankfurt am Main

Kunstzentrum Besondere Menschen gUG, Ingolstadt	5.000,00
Solon gGmbH, Frankfurt/M.	4.870,00
Musaik - Grenzenlos Musizieren e. V., Dresden	4.000,00
1to1concerts e. V., Berlin	2.000,00

<b>Wohlfahrtspflege und mildtätige Zwecke (Spenden/Förderung EUR)</b>	<b>283.700,00</b>
---	-------------------

Eigenprojekt „Teilhabefonds“, bundesweit	85.000,00
Hoffnungsträger Stiftung, Leonberg	30.000,00
Palais e. V., Trier	30.000,00
Spreeflanke gGmbH, Berlin	30.000,00
p3-Werkstatt gGmbH, Freiburg	28.000,00
Josefs-Gesellschaft, Köln /St. Vincenzstift gGmbH, Rüdesheim am Rhein	20.000,00
Silbernetz e. V., Berlin	12.700,00
Jugendwerkstatt Felsberg e.V., Nordhessen	11.000,00
Aktionsbündnis Katastrophenhilfe	10.000,00
DanceAbility e. V., Trier	5.000,00
Über den Tellerrand Frankfurt e. V.	5.000,00
Schilasmühle e.V., Frankfurt/M.	5.000,00
Kulturbrücke Hamburg e. V.	5.000,00
Psychosoziales Zentrum f. Flüchtlinge und Migrant*innen, Rostock	5.000,00
Jumpers Erfurt - Kinder- und Familienzentrum	1.000,00
Ludwig-Börne-Schule, Frankfurt/M.	1.000,00

<b>Wissenschaft und Bildung (Spenden/Förderung EUR)</b>	<b>163.667,00</b>
---	-------------------

Humboldt Universität, Berlin	82.667,00
University of Applied Sciences, Frankfurt	40.000,00
CampusAsyl e. V., Regensburg	20.000,00
Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Halle	17.000,00
TU Dresden	4.000,00

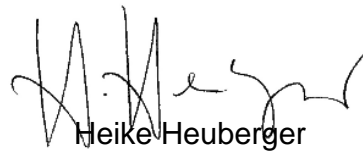
**Anhang zum 31.12.2022**  
Commerzbank-Stiftung, Frankfurt am Main

In den Stiftungsratssitzungen vom 21.03.2022 und 26.10.2022 wurden Fördermittelbudgets in Höhe von T€ 563 genehmigt und durch den Vorstand den Empfängern zugesagt.

Frankfurt am Main, den 27. April 2023



Astrid Kießling-Taşkın



Heike Heuberger